

Sehr geehrte Kunden des Hormonlabors,

für das Versenden Ihrer Blutproben gibt es neue Richtlinien, die ich Ihnen gerne weitergebe.

Die von Ihnen bisher benutzten Papierumschläge sind leider nicht mehr zulässig und müssen von Ihnen wie folgt ersetzt werden.

Eines oder mehrere der Röhrchen sind in einer festen Falttaschenverpackung (P 650, UN-Nr. 3373) oder in einem Luftpolster Umschlag zu versenden. Die Röhrchen müssen auslaufsicher, entweder in einer zusätzlichen Plastiktüte (diese muss wasserdicht und auslaufsicher sein), oder in einem zusätzlichen Plastikgefäß mit Schraubverschluss verpackt werden.

Die verpackte Serumprobe ist ein normaler Maxi –Brief und kostet 2,60 €

- Die Verpackung muss mit dem Aufdruck „Freigestellte medizinische Probe“ gekennzeichnet sein. Entsprechende Aufkleber können Sie über das Internet beziehen.
- Blutentnahmesysteme müssen zugestöpselt werden
- Keine gebrauchten Kanülen mit Blutproben versenden (Verletzungsgefahr)
- einfache Briefumschläge werden oft in Postsortiermaschinen zerstört und sind daher nicht zulässig

Hier einige Beispiele, wie so eine Verpackung aussehen könnte:



Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Hormonlabor  
Andrea Hartmann

Georg-August-Universität-Göttingen  
Department für Nutztierwissenschaften  
Burckhardtweg 2  
37077 Göttingen